

# TransAgglo Fribourg

## Avry - Rosé-CO Saane-West

In dieser Studie wurden die Kompetenzen von Emch+Berger als Spezialist für Langsamverkehr in Anspruch genommen, um die Anschlüsse an das Verkehrsnetz zu behandeln.

Emch+Berger Verkehrsplanung hat in Zusammenarbeit mit Emch+Berger Bern AG und dem Büro für Mobilität BfM das Mandat für den Abschnitt Rosé-CO Saane West in der Gemeinde Agy der TransAgglo "die grüne Linie" Freiburgs für die Phase SIA 21 Vorstudie erhalten.

Dieser Abschnitt der grünen Linie der Agglomeration Lausanne-Morges soll auf lokaler Ebene Schüler:innen und Spaziergänger:innen und auf regionaler Ebene den Pendler:innen und Velofahrer:innen als Langsamverkehrsachse dienen. Diese Expressachse bietet eine sichere Verbindung für den Langsamverkehr. Die Studie ermöglichte, die bestmögliche Variante einer Querung unter Berücksichtigung der Gleise und Projekte der SBB zu finden.

Die Fussgängerverknüpfungen zwischen dem Quartier und der Kreuzung Rosé sind ebenfalls untersucht worden.

Verschiedene Lösungen für die Sicherung der Querung wurden analysiert, inklusive Lösungsansätzen von Priorisierungen für den öffentlichen Verkehr durch Regulierung.



### Ort

Avry, FR

### Kunde

État de Fribourg, Amt für Brücken und Strassen

**Zeitraum:** 2021 - 2022

### Ansprechpartner

Guillaume Privat, +41 58 451 72 56

David Moy de Vitry, +41 58 451 72 62

### Erbrachte Leistungen

- Gestaltung einer grünen Achse
- Dimensionieren von Lichtraumprofilen
- Varianten der Streckenführung
- Sicherung der Übergänge für den Langsamverkehr
- Richtungsgetrennte Verkehrszählungen
- Regulierung durch LSA mit Priorisierung ÖV
- Situationspläne und Querschnitte

### Charakteristische Angaben

- Verkehrsplanung
- Mobilitätsmanagement
- Verkehrsmanagement und -technik